

Rennbahn geschlossen – Mustangs sagen Danke

Stock Car Club „The Mustangs“ veranstaltet ein grandioses Rennwochenende

Von Andrea Luderer-Ostner

Landau/Schlüpfing. Ein Event der Superlative an allen Ecken und Enden. Ob Zuschauer, Helfer, Vereinsmitglieder, Fahrer, Rennen, Verpflegung, Infrastruktur – alles hat bestens funktioniert. Die Mustangs bedanken sich bei den Gästen, Zuschauern und Vereinen.

Bis fast 19 Uhr liefen von 10 Uhr Vormittag an am Sonntag die Rennen im Schlüpfinger Motodrom und am Montag räumten rund 30 Helfern noch bis in die Abendstunden jeden Winkel der Rennbahn auf. Wo noch wenige Stunden zuvor Tausende Zuschauer die Rennen begeistert bejubelten, kehrte am Montag Ruhe ein. Selbst die Helfer schnauften am Montagabend nochmal durch.

Viele müssen beim Aufräumen anpacken

Viele Hände packten am, um die Verkaufsstände abzubauen, des Equipment zu reinigen. Die Fahnen an den beiden Kurven wurden entfernt, das Deko vom Siegtreppchen abgebaut, Mülltonnen aufgeräumt, restlicher Müll eingesammelt, Wasser und Strom deinstalliert, die Küche und Kühlschränke ausgeräumt und geschruppt und geputzt, die Vereinsmitglieder aus dem Fahrerlager entfernt, den Campingplatz nochmal zusammengeraumt, die Toilettenanlagen weggeräumt, das Start-Ziel-Häuschen winterfest gemacht, Pavillons abgebaut, Bänke und Tische vom Biergarten geputzt und zusammengeklappt – der Arbeitsaufwand war enorm, am Ende waren alle zufrieden.

Mustangs-Chef Sepp Buchmeier und sein Stellvertreter Joachim Berg dankten den vielen Hel-



Menschenleer ist die Rennbahn am Montag nach dem Superevent. Selbst die Helfer ließen in einer ruhigen Minute dankbar die Rennbahn auf sich wirken.

fern und betonten die vielen Zahnradchen die ineinander greifen, um ein solches Rennwochenende zu stemmen. „Das funktioniert nur, wenn man zusammenhält“, sagen die beiden.

Mit einem solchen Besucheransturm und einem solchen Interesse seitens der Zuschauer hat im Vorfeld keiner wirklich gerechnet. Auch wenn das Wetter, ohne Regen und angenehmen Temperaturen, vielversprechend war. Aus Nah und Fern, sogar aus Österreich, der Oberpfalz und auch Zuschauer aus dem direktem Nahbereich aus Landau und den umlie-

genden Gemeinden schauten im Schlüpfing vorbei.

Um 11 Uhr mussten zusätzliche Würstchen her

„Wir waren schon lange nicht mehr hier, aber heuer haben wir uns wieder richtig gefreut auf Stock Car“, sagten die Zuschauer. Die Verkaufsstände orderten bereits um 11 Uhr die nächste Würstel- und Pommeslieferung nach. „Wir haben um 8.45 Uhr die erste Currywurst verkauft und erst um

17.30 Uhr rieß die Warteschlange mal kurz ab – aber nur für kurze Zeit“, berichtete das Grillteam „Am Materl“, das mit den beiden anderen Verkaufsständen bis 19 Uhr am grillen, verkaufen, Würstel- und Getränke verkaufen, war.

Am vorletzten Saisonlauf ging es am Wochenende im Schlüpfinger Motodrom richtig zur Sache. Über einen Doppelsieg von Vater und Sohn freuten sich Michael und Mick Huber im Crosslauf, Marcel Leserer siegte in der Deutschen Meisterschaft verbaut über 1800ccm und Willi Biendl im Crosslauf. Michael Huber siegte in



An allen Ecken und Enden wurde fleißig angepackt und wieder alles aufgeräumt.

– Fotos: Luderer-Ostner

der Klasse BM unverbaut über 1800ccm und Harry Althammer freute sich über den zweiten Platz in unverbaut bis 1800ccm.

Erfolge für die Mustangs-Fahrer

Sepp Buchmeier belegte in der Superklasse Eigenbau den zweiten Platz und Klaus Buchmeier den dritten Platz in der BMM 1300ccm. Punkte sammelten Tanya Berger und Karl Ertl und Marcel Leserer und Mick Huber standen

mehrmals am Siegtreppchen.

Die Saison ist am 7. September zu Ende. Denn noch einmal trifft sich die Stock Car Szene zum Endlauf beim Pyraser SCT in Weinmannshof (Lkr. Roth).

In Schlüpfing ist die Rennbahn wieder geschlossen. „Bronco“ Thomas Kenza und Thomas Staudinger versperren mit der Leitblanke das Renngelände und im kommenden Jahr ist es wieder soweit – dann feiert der heimische Stock Car Club „The Mustangs“ zu dem Rennengeschehen das 50-jährige Vereinsjubiläum.



Sponsorin Sparkassen-Regionaldirektorin Alexandra Plechinger (l.) gratuliert Mustang Harry Althammer zum zweiten Platz.



Tags zuvor noch Siegtreppchen. Willi Biendl belegte im Crosslauf den ersten Platz.



Marcel Leserer (Mitte) freute sich über zwei erste Plätze beim Heimrennen am Wochenende.